



Von links nach rechts: Harold Kostka (CFO Wintersteiger AG), Markus Lindörfer (Geschäftsführer Paul Ernst Maschinenfabrik GmbH), Martin Freudenberg (Geschäftsführer Paul Ernst Maschinenfabrik GmbH), Christian Rauscher (COO Wintersteiger AG). Bild: StudioFW

Wintersteiger AG übernimmt Paul Ernst Maschinenfabrik

Blechkompetenz ausgebaut

Die österreichische Wintersteiger AG, Spezialmaschinenbauer im österreichischen Ried, übernimmt die auf Entgratechnik spezialisierte Paul Ernst Maschinenfabrik in Eschelbronn. Damit baut das Unternehmen sein mit der Kohler Maschinenbau GmbH gesetztes Standbein im Bereich Metallbearbeitung aus.

Die Wintersteiger AG im österreichischen Ried i.I. hat zum 1. Januar 2015 die Paul Ernst Maschinenfabrik GmbH übernommen. Das ist nach der Übernahme der Kohler GmbH vor drei Jahren die zweite Übernahme eines in der Blechbearbeitung kompetenten Maschinenbauers. Wintersteiger erwirtschaftete im letzten

Geschäftsjahr mit 940 Mitarbeitern einen Umsatz von 141 Mio. EUR. Die Paul Ernst GmbH konnte mit Spezialmaschinen für das automatische Entgraten von Blechen im Jahr 2013 etwa 7 Mio. EUR umsetzen. Ernst beschäftigt etwa 40 Mitarbeiter.

Wintersteiger hat sich als Spezialmaschinenbauer für Skiservice, Holzdünnschnitt und Feldversuchstechnik bereits 2011 mit dem Kauf der deutschen Kohler Maschinenbau GmbH ein Standbein im Bereich Me-

tallbearbeitung geschaffen. Kohler entwickelt hochwertige Band- und Teilerichtanlagen für Kunden in beispielsweise der Fahrzeug-, Elektronik- oder Hausgeräteindustrie. Dieses Feld wird durch die Paul Ernst GmbH jetzt erweitert. Dazu kommentiert Wintersteiger Vorstand Harold Kostka, der für Akquisitionen verantwortlich ist: „Die Paul Ernst Maschinenfabrik ergänzt sehr gut unsere Angebote in der Metallbearbeitung: Nach dem Schneiden müssen die Bleche entgratet werden, bevor sie in die Richtmaschine kommen. Kohler und Ernst haben bereits heute gemeinsame Kunden.“

Diese Schnittmenge soll in Zukunft wachsen. Vor allem bei der Internationalisierung werde der Entgratspezialist profitieren, denn Kohler operiere bereits in den Märkten China und USA.

Mit innovativen Entwicklungen hat die Paul Ernst Maschinenfabrik in den letzten Jahren ihr Maschinenportfolio ausgebaut. So hat das Unternehmen ein modulares System entwickelt, aus dem Anwender sich an ihre Anforderungen angepasste Entgratanlagen spezifisch

zusammenstellen können. Damit sei es auch Jahre nach dem Kauf einer Maschine noch möglich, durch Erweiterungen und Ergänzungen die Anlage an sich ändernde Anforderungen anzupassen.

Synergien nutzen

Mit ihrem Umsatz habe die Paul Ernst Maschinenfabrik allerdings nicht die kritische Masse, um in wichtigen Auslandsmärkten wie USA und China eigene Niederlassungen zu unterhalten, erläutert Ernst Geschäftsführer Markus Lindörfer. Deshalb habe man vor einiger Zeit begonnen, Ausschau zu halten nach Unternehmen, die vor ähnlichen Herausforderungen stehen. So sei der Kontakt zu Kohler entstanden.

Entgraten und Richten sind zwei Prozess-Schritte, die bei vielen Ernst-Kunden unmittelbar aufeinander folgen. Dieses Synergiepotenzial wurde auch bei der neuen Eigentümer-Gesellschaft sehr hoch eingeschätzt, so dass Ernst als zweites Tochterunternehmen im Bereich „Metallbearbeitung“ gewonnen wurde. Für Ernst eröffne die Akquisition die Möglichkeit, das Wachstumspotenzial der Produkte voll ausschöpfen zu können und in kurzer Zeit in wichtigen Auslandsmärkten präsenter zu werden. Die Paul Ernst Maschinenfabrik wird als eigenständiges Unternehmen im Wintersteiger Konzern weitergeführt und ausgebaut werden. Geschäftsführer bleibt weiterhin Markus Lindörfer, der bereits seit 2002 die Geschäfte des Eschelbronner Unternehmens verantwortet. ■

www.ernst-maschinen.de

Zahlen, Daten, Fakten

Wintersteiger AG

Gründungsjahr:	1953
Zentrale:	A-4910 Ried im Innkreis
Anzahl der Mitarbeiter:	940
Konzernumsatz 2013:	141,9 Mio. Euro
Exportquote:	90 %
Märkte:	Europa, Nordamerika, Südamerika, Asien
Internet:	www.wintersteiger.com

Paul Ernst Maschinenfabrik GmbH

Gründungsjahr:	1960
Zentrale:	D-74927 Eschelbronn
Anzahl der Mitarbeiter:	45
Umsatz 2013:	6,9 Mio. Euro
Exportquote:	60 %
Märkte:	Europa
Internet:	www.ernst-maschinen.de

Kohler Maschinenbau GmbH

Gründungsjahr:	1963
Zentrale:	D-77933 Lahr
Anzahl der Mitarbeiter:	160
Umsatz 2013:	29,6 Mio. Euro
Exportquote:	50 %
Märkte:	Europa, Nordamerika, Asien
Internet:	www.kohler-germany.com



VOLLE FERTIGUNGSTIEFE

VOM BLECH BIS ZUR FERTIGEN MASCHINE ALLES IM EIGENEN HAUSE



RUNDBIEGEMASCHINEN



LINIEN FÜR DIE BÖDENFERTIGUNG



PROFILBIEGEMASCHINEN

f w FACCIN

WWW.FACCIN.COM

info@faccin-gmbh.de

ph. +49 2191 952236